

COVID-19 Schutzkonzept Frauen-Kleiderbörse Pop-up-Store im Christlichen Begegnungszentrum Aesch BL

04. Juni - 05. Juni 2021

Während der ganzen Dauer der Kleiderbörse gilt im CBZ und in den Wartebereichen Maskenpflicht und Abstandsregelung.

Der Wartebereich vor dem Eingang CBZ im 3. Stock des Landi-Gebäudes wird klar definiert und mit Abstandsmarkern von 1.5m gekennzeichnet.

Vor dem Betreten der Räumlichkeiten und beim Verlassen sind die Hände zu desinfizieren.

Jede Person, die den Shop betritt, erhält ein laminiertes Nummernschild für die Dauer des Einkaufs, damit die Anzahl der gleichzeitig anwesenden Personen überblickt werden kann. Es werden maximal 15 Kundenkarten ausgegeben. Kundinnen, die keine Karte haben müssen in den Wartebereichen bleiben, bis eine andere Kundin den Shop wieder verlassen hat und damit eine Karte frei wird. Die Nummernschilder werden regelmässig desinfiziert. Kinder zählen auch als Kunde und brauchen eine separate Karte.

Der Abstand von 1,5 m muss sowohl zwischen Kundinnen und Verkaufsteam wie auch zwischen den Kundinnen untereinander jederzeit eingehalten werden. Ausnahme bildet der Kassenbereich, der mit einer Plexiglasscheibe geschützt ist.

Taschen für den Einkauf sowie Hygienemasken müssen selbst mitgebracht werden.

Beim Ausgang steht ein Abfalleimer für benutzte Einwegmasken bereit.

Es dürfen nur Personen, auch Kinder, die sich gesund fühlen und **keine Symptome** (Husten, Atembeschwerden, Halsschmerzen, Fieber, Geschmacksverlust) aufweisen an der Börse teilnehmen.

Es gelten folgende Personenbeschränkungen:

Die Kleiderbörse findet im Foyer des CBZ statt, welches über eine Fläche von 180m² verfügt. Der Pausenraum für die Helfer befindet sich in der Küche und verfügt über 21m².

Im Bereich Kleiderbörse dürfen sich max. 15 Kunden*innen und 3 Helfer*innen aufhalten, inkl. Bereich Kasse und Bereich Umziehkabinen.

In der Küche dürfen sich max. 2 Helfer*innen gleichzeitig aufhalten.

Innerhalb der Verkaufsfläche sind die Bodenmarkierungen zur Kundenlenkung zu beachten.

Kassenbereich:

Die Kunden*innen und Helfer*innen sind an der Kasse durch eine Plexiglasscheibe geschützt. Der Wartebereich vor der Kasse wird mit Abstandsmarkern von 1.5m gekennzeichnet.

Vor dem Bezahlen legen die Kunden*innen ihre Waren auf den separaten Tisch. Es erfolgt keine direkte Übergabe der Waren an die Verkäuferin.

Die Kunden*innen können auch bargeldlos mit TWINT bezahlen.

Helfer*innen:

Helfer*innen werden zu folgenden Punkten instruiert:

Während der ganzen Börsendauer (Aufbau, Durchführung, Abbau, Rückgabe) gilt Maskenpflicht. **Es müssen Hygienemasken Typ II getragen werden.** (Keine Stoffmasken)

Vor dem Betreten der Räumlichkeiten sind die Hände zu desinfizieren, dies gilt auch nach dem Kontakt mit Kundengegenständen.

Im Pausenraum/Küche stehen 2 Sitzgelegenheiten mit min. 1.5m Abstand. Die Maske darf nur zum Essen/Trinken abgenommen werden. Es wird im Sitzen konsumiert.

Am Samstagabend, 05.06.2021 um 17:00 Uhr findet eine gründliche Foyer-Reinigung durch Helfer*innen statt.

Nicht verkaufte Ware wird gespendet. Es gibt KEINE Aufbewahrung von Waren!

Konsumation

Eine Konsumation im Shop ist nicht gestattet.

Belüftung

Für eine regelmässige Belüftung durch das Öffnen der Fenster in den angrenzenden Räumlichkeiten wird gesorgt.

Desinfektion

Die Tür zum Shop bleibt geöffnet, um möglichst wenig Kontaktpunkte zu haben.

Oberflächen mit häufigem Kontakt werden regelmässig desinfiziert, z.B. Stühle.

Schutzkonzept am 28.04.2021 erstellt durch Tamara Oser